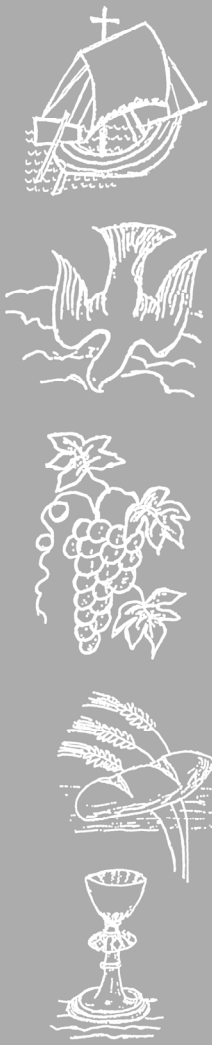
Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Ellingen

mit Hörlbach, Massenbach
und Tiefenbach

www.christuskirche-ellingen.de



März – Mai 2020

Konfirmation 2020: Seiten 4+5
Weltgebetstag 2020: Seiten 26+27

Zeitumstellung

Jedes Jahr die gleiche Frage: Stellen wir Ende März jetzt die Uhren eine Stunde vor oder zurück?

Manche nutzen als Merkhilfe den Gartenmöbelspruch:
Im Frühling stellen wir die Gartenmöbel VOR das Haus und im Herbst stellen wir sie ZURÜCK in den Keller. So wird jetzt auch die Uhr vor und dann im Herbst wieder zurückgestellt.

Wenn es dann umgestelltermaßen 10.00 Uhr ist, ist es eigentlich noch 9.00 Uhr, aber eigentlich auch nicht, weil es tatsächlich 10.00 Uhr ist und nur noch gefühlt 9.00 Uhr.

Die innere Uhr stellt sich langsamer um als die digitale Funkuhr. Bei Kühen in der Milchproduktion wird ganz behutsam im Fünfminutentakt die neue Zeit eingewöhnt. Damit die Milchquote stimmt und die Tiere nicht aus dem Takt kommen.

Mit uns Menschen geht man nicht so tierfreundlich um. Wer am Montagmorgen früh danach raus muss, muss halt ganz besonders früh raus. Ohne Eingewöhnung. Da hilft es in der ersten Woche auch nichts, wenn es abends länger hell ist. Dafür ist es morgens zunächst noch dunkler. Daher gibt es jedes Jahr Gejammer und Gemurre, obwohl jeder die längere Helligkeit im Sommer liebt.

Die Zeitumstellung fällt immer in die Nähe des Osterfestes. Nicht nur der Osterhase muss sozusagen früher aufstehen, die Besucher der Ostergottesdienste am frühen Sonntagmorgen müssen es auch.

Sie betreten die dunkle Kirche, draußen in der Morgenstille geben die Vögel ihr ohrenbetäubendes Konzert. Drinnen sitzen schemenhafte Gestalten in den Bänken. Das dunkle Dämmerlicht lässt einen schaudern. Sitzen hier noch fünf oder fünfzig andere?

Aus der Dunkelheit treten Worte an unser Ohr: Von der Schöpfung, von dem göttlichen Wort, das Mensch wurde, von der Karfreitagsfinsternis, als selbst die Sonne den Anblick des Kreuzes Jesu nicht ertragen konnte, und von den Tränen, die damals wie heute die Augen überlaufen lassen.

Aber dann siegt das Licht über die Dunkelheit. Der Schein der Osterkerze wirft Schatten an die Kirchenmauer.

Das Osterlicht wird verteilt, Gesicht um Gesicht, Gestalt um Gestalt wird erhellt, innerlich und äußerlich. Das Leben besiegt den Tod.

Ein letztes Mal wird die Zeit umgestellt! Die Zeit des Todes ist vorbei, der Morgenglanz der Ewigkeit bricht an und lässt unseren Alltag glänzen:

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Ihr Pfarrer Roland Knöll

P.S. Ob in der Europäischen Union die Zeit dieses Jahr ein letztes Mal umgestellt wird, ist noch ungewiss. Gut, dass wir die Gewissheit der anderen Zeitumstellung von Ostern haben.

Unsere Konfis 2020

Zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich gerade auf ihre Konfirmation 2020 vor:

Hannah Felleiter konnte am Fototermin leider nicht teilnehmen

Der Festgottesdienst zur Konfirmation beginnt dann Sonntag 29. März schon um 9.30 Uhr. (Achtung Zeitumstellung!!)
Mit Handauflegung und persönlicher Segnung, mit Konfirmationsspruch und Heiligem Abendmahl werden auch diese jungen Gemeindeglieder auf ihrem weiteren Weg als Christen konfirmiert (zu Deutsch: bestärkt).

Maike Eichner, Massenbach 64
Charlotte Fischer, Rosental 29, Ellingen
Tim Meyer, Hörlbacher Weg 1a, Ellingen
Jonas Popp, Massenbach 34
Liam Vogt, Elisabeth-Herold-Str. 7, Ellingen
Hannah Felleiter, Weinbergstraße 25, Ellingen
Leonhard Goetz, Höttinger Straße 19, Ellingen
Linda Nehmeier, Weißenburger Straße 37, Ellingen
Emily Streb, Rosenhof 2, Ellingen
Lara Würl, Am Schleifersbach 13, Ellingen

Die Beichte steht tags zuvor, also am Samstag 28. März um 19.00 Uhr in der Christuskirche in Ellingen im Gottesdienstkalender.
Persönlich werden die jungen Gemeindeglieder sich im Gottesdienst am 15. März um 10.00 Uhr in der Ellinger Christuskirche vorstellen.

Für diese Jugendlichen schließt mit ihrer Konfirmation eine 18monatige Vorbereitungszeit mit wöchentlichem Unterricht, Zeltlager, regelmäßigen Gottesdienstbesuchen und mancher praktischen Erfahrung im Gemeindeleben.

Text + Foto: Pfr. Roland Knöll

Jubiläums-Konfirmation am 3. Mai 2020
Silberne Konfirmation

„Jubilate" heißt im liturgischen Kalender der Name des Sonntags am 3. Mai 2020. Wie viele Gemeinden wollen wir an diesem Sonntag zum Konfirmations-Jubiläum einladen und dieses mit einem festlichen Gottesdienst begehen.

Am Sonntag, 3. Mai feiern wir das Silberne Jubiläum der Konfirmationsjahrgänge 1993 bis 1995.

Der Abendmahlsgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Ellinger Christuskirche mit feierlicher Erinnerung an das eigene Konfirmationsversprechen vor 25 oder mehr Jahren.

Wer aus dem Kreis der Jubilare noch eine anschließende Zusammenkunft seines Jahrganges organisieren will, kann gerne die aktuellen Adressen im Pfarramt erfragen.

Wer anderswo vor „einem Viertel-Jahrhundert" konfirmiert wurde, aber diese Gemeinde zu weit weg ist oder kein Konfirmations-Jubiläum feiert, kann gerne in Ellingen mit dabei sein. Lassen Sie dem Pfarramt diesen Wunsch zukommen, dann erhalten Sie auch noch ihr persönliches Einladungsschreiben und im Gottesdienst eine Erinnerungsurkunde und ein Ansteckträußchen.

****

2021 begehen wir dann wieder die Goldene, Diamantene oder gar Gnaden Konfirmation:

Goldene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971,
Diamantene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1960 und 1961,
Eiserne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1955 und 1956 sowie
Gnaden Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1950 und 1951.

Merken Sie sich schon jetzt vor:
Sonntag „Jubilate", 25. April 2021.

Pfr. Roland Knöll

Rückblick auf einen musikalischen 3. Advent

Ein Großaufgebot an Sängern und Bläsern lud zum Konzert vor Ellingens Schloss-Kulisse

Unwirtlich war der Abend des 3. Advents: Wolkenverhangen, 8 Grad, Nieselregen, Wind aus Südost. Kein Schnee rieselte leise auf einen stillen, starren See. Die drei Chöre vor der imposanten Schloss-Kulisse ließen sich die gute Stimmung dennoch nicht vermiesen. Dirigiert von Annemarie Endner schaffte es unser „Chörle" gleich zu Beginn mit „Leise rieselt der Schnee" und weiteren bekannten Liedern etwas weihnachtliche Stimmung in den Ehrenhof des Schlosses zu zaubern. Es mögen an die zweihundert Besucher gewesen sein, die sich trotz des schlechten Wetters zu abendlicher Stunde einfanden. Sie erlebten sogar eine Art Premiere: Zum ersten Mal versammelten sich gleich drei Chorgruppen unter den großen kahlen Kastanienbäumen.

Unten, vor der Bühne, spielte unser Posaunenchor Ellingen-Hörlbach unter Leitung von Elisabeth Emmerling auf angenehme Weise englische Weihnacht-Hits wie „Joy to the World" und „Mary's Boy Child". Der Gesangverein Harmonie wiederum ließ unter anderem den herzerfrischenden „Advents-Jodler" sowie das anspruchsvolle „Feliz Navidad" erklingen. Zwischendrin trug Pfarrer Roland Knöll teils humorvolle, teils nachdenkenswerte Kurzgeschichtchen vor.

Rund sechzig Mitwirkende schafften es auf diese Weise, dem nasskalten Abend ein wenig adventlichen Glanz zu verleihen. Und nicht zu vergessen: Auch der Kindergarten zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Erlös aus dem Lebkuchen- und Glühweinverkauf.

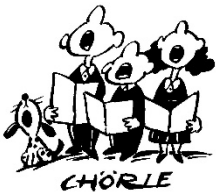
Mit dem gemeinsamen Klassiker „O du fröhliche" verabschiedeten sich die drei Chorgruppen von den zahlreichen Besuchern. Das rundum gelungene Adventskonzert soll ob des Erfolgs in diesem Jahr eine Fortsetzung finden.

Text + Foto: Peter Schafhauser

Beim Neujahrsempfang großer Auftritt für unser „Chörle“

Eng ging es in der Alten Ellinger Turnhalle zu - als wollte sie bald aus den Nähten platzen. Unser 1. Bürgermeister, Walter Hasl, rief die Mitbürger zu seinem letzten Neujahrsempfang und trieb damit Hunderte Einwohner aus der Kernstadt und aus den zugehörigen Gemeinden in den kleinen alten Schulbau. Dazu zahlreiche Honoratioren aus Politik, Wirtschaft, Kirche, Gesellschaft und Kultur. Vom kompletten Stadtrat wurde jeder Ankömmling sogar per Handschlag begrüßt; so ist man das gewohnt in der Deutschordensstadt.

Auf der Bühne die Deutschordenskapelle, unten davor die Sängerinnen und Sänger unseres „Chörle“. Für die war es eine echte Herausforderung, vor so vielen Menschen zu singen. Noch dazu auf Augenhöhe, denn bei so viel Andrang handelt es sich stets um einen Stehempfang.



Annemarie Endner hatte aber alles souverän im Griff. Eingeübt waren Gospels wie „Singa Yesu Singa“, „Let your Love rain down“ und „An Irish Blessing“, die unter viel Applaus vorgetragen wurden. Auch insofern erinnert man sich gern an diesen Auftritt..., der vielleicht in einem der nächsten Jahre eine Fortsetzung finden wird.

Text + Foto: Peter Schafhauser

Weihnachtliche Chormusik im Altenheim

Noch ein Auftritt unseres „Chörle“

Vor Weihnachten konnte es schon gar nicht klappen. Wer hat da noch Zeit für zusätzliche Auftritte? Zwischen den Feiertagen ging es auch nicht. Aber dann, am Dreikönigstag im neuen Jahr, schafften es die Sängerinnen und Sänger des „Chörle“, noch einmal richtig weihnachtliche Stimmung in das Altenheim St. Elisabeth zu bringen. Diesmal nicht im großen Saal. Geleitet von Annemarie Endner, wanderte das „Chörle“ durch Alt- und Neubau, um auf allen Etagen und zum wirklich letzten Mal in der Weihnachtszeit entsprechende Lieder vorzutragen. Den Bewohnern gefiel es! Voller Aufmerksamkeit lauschten sie den schönen Stimmen. Das „Chörle“ ist stets ein gern gesehener Gast im Haus.

Text + Foto: Peter Schafhauser

Schweres „Ge-Schütz"!

Ich kann nicht anders: Auch in diesem Jahr muss ich schwärmen von dem tollen Wochenende im Januar auf dem Hesselberg, an dem sich knapp 40 singbegeisterte Chorsänger und -sängerinnen mit Kirchenmusikdirektor Andreas Hantke aus München getroffen haben, um nach einem kurzen musikalischen Kennenlernen am Freitagabend einen Samstag lang zusammen zu musizieren, neue Stücke zu lernen und Bekanntes wieder aufzufrischen. Daraus ist dann ein Sonntagsgottesdienst geworden, den wir mit einigen wenigen Besuchern (meist Freunde und Bekannte von MitsängerInnen) gefeiert haben.

Das Chörle ist seit Jahren in unterschiedlicher Besetzung auf dem Hesselberg-Wochenende vertreten.

Unter anderem haben wir uns an der Motette „Herr, auf Dich traue ich" von Heinrich Schütz versucht. Ein Stück, das uns durchaus gefordert hat!
Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine Vertonung der Jahreslosung als Kanon für unsere Chöre daheim mitnehmen – frisch komponiert vom Maestro Andreas Hantke.
Der Termin 2021 steht bereits fest: Wieder das dritte Januarwochenende.

Text + Foto: Claudia Hruschka

Mitgliederversammlung des Posaunenchores

Am 10. Januar trafen sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores zur alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung im Gemeindehaus.
Chorleiterin Lisa Emmerling ließ die insgesamt 74 Einsätze noch einmal Revue passieren und gab bereits einen Ausblick auf die Termine, die in 2020 auf dem Programm stehen.
Seitens des Kassiers und des Notenwartes gab es keine Beanstandungen, sodass die Vorstandschaft entlastet werden konnte.
In diesem Jahr stand das Amt des Kassiers zur Neuwahl. Kerstin Aßmann wurde einstimmig wiedergewählt.

Nachdem uns im vergangenen Jahr ein Chormitglied auf eigenen Wunsch verlassen hat, dürfen wir uns im Gegenzug über ein neues Mitglied freuen. Lena Kittsteiner spielt bereits seit längerer Zeit im Chor mit und wurde nun im Zuge der Mitgliederversammlung offiziell als Mitglied aufgenommen.

Text: Sigrid Ströhlein – Fotos: Florian Etzel

Gott zur Ehre, den Menschen zur Freude.

Jungbläser gesucht!

Musikbegeisterte Mädchen und Jungen ab ca. 9 Jahren sind willkommen und können ein Blechblasinstrument erlernen. Auch Erwachsene und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Ein eigenes Instrument ist nicht erforderlich. Leihinstrumente sind vorhanden. Interessenten können direkt Kontakt zu uns aufnehmen unter lisa.emmerling01@gmail.com.

Text: Sigrid Ströhlein – Foto: VEP Bayern

Seniorenabendmahl

Am Dienstag 7. April findet um 15.30 Uhr im Aufenthaltsraum im 1. Stock des Altenheims St. Elisabeth eine Abendmahlsfeier statt, die sich nicht nur an die Bewohner wendet, sondern zu der auch die Senioren der ganzen Gemeinde eingeladen sind. Dieses Angebot wendet sich an unsere Gemeindeglieder, für die ein Sonntagsgottesdienst in der Kirche mittlerweile zu lang oder eine „noch kalte" Kirche der Gesundheit abträglich ist. Der Aufenthaltsraum ist bequem über einen Aufzug erreichbar!

Sollte die fehlende Gesundheit oder das fortgeschrittene Alter den Besuch dieses besonderen Abendmahlsangebots für Senioren verhindern, komme ich in der Karwoche auch gerne zu einer kleinen Hausabendmahlsfeier zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie mich diesen Wunsch wissen, damit wir einen passenden Termin vereinbaren können.

Osterfrühstück

Nach dem Osternachts-Gottesdienst am 12. April um 5.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus. Kaffee und Tee stehen bereit! Wenn jeder etwas zum Frühstück mitbringt und auf die gemeinsame Frühstückstafel legt, dann entsteht ein vielfältiges und buntes Angebot.

Familien-Gottesdienst am 17. Mai

Am 17. Mai feiern wir unseren Gottesdienst um 10.00 Uhr in Ellingen als Familiengottesdienst. Die biblische Botschaft des Tages soll kindgerecht und spielerisch im Gottesdienst erklingen. Herzliche Einladung – besonders an unsere Familien mit kleinen Kindern!

Der Posaunenchor hat sich bereiterklärt, danach für einen gemütlichen Frühschoppen zu sorgen. Planen Sie doch gleich etwas Zeit dafür ein und lassen Sie den Gottesdienst nebenan im Gemeindehaus etwas ausklingen!

Himmelfahrtsgottesdienst an der Mandlesmühle

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag 21. Mai feiern die Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld gemeinsam Gottesdienst an der Mandlesmühle am Brombachsee. Der Gottesdienst ist für 11.00 Uhr geplant. Anschließend wird zum Mittagessen eingeladen.

Dieser Gottesdienst soll und darf die Gemeinden in Bewegung bringen.
Wer mit dem Fahrrad aus Ellingen zur Mandlesmühle fahren will, trifft sich am besten um 10.00 Uhr mit den anderen Gleichgesinnten am Gemeindehaus zur gemeinsamen Radeltour.
Wer zu Fuß dorthin kommen will, kann sich um 10.00 Uhr in Pleinfeld an der Petruskirche einfinden. Dort starten die Wanderer als Gruppe.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Petruskirche statt.

Ausblicke

Die Kirchweih-Feste sind ein wesentlicher Baustein in unseren Gemeindekalendern. In Massenbach feiern wir am 12. Juli und in Hörlbach am 6. September das Kirchweih-Fest 2020. In Massenbach jährt sich die Einweihung der Kapelle zum 50. Mal!

Der nächste Gemeindebrief „Juni bis August 2020" wird Ende Mai im Pfarramtsbüro zur Verteilung vorbereitet und kann von den Mitarbeitenden ab 28. Mai tagsüber aus der offenen Christuskirche abgeholt werden.

Pfr. Roland Knöll

Besinnliche Abendstunde

Liebe Gemeinde,

kommen Sie, nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag. Jeder ist willkommen, ohne Vorerfahrung mit meditativen Elementen.

Ein Angebot
- zum Kraftschöpfen,
- um zur Ruhe zu kommen,
- um die Seele zu stärken.

Es soll eine bewusste Zeit für die Begegnung mit Gott und den Menschen sein.

Unsere nächste Abendstunde findet statt am

Mittwoch, den 04.03.20 um 19:00 Uhr (Dauer ca. 30 min)
- im Evangelischen Gemeindehaus.

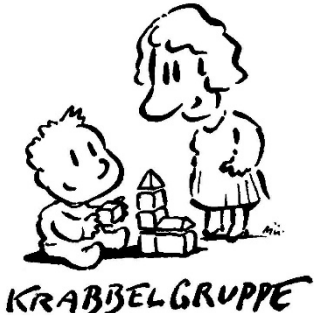
„Zuversicht – 7 Wochen ohne Pessimismus" lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche. Wir werden an diesem Abend einige Texte aus dem Aktionskalender lesen und darüber nachdenken.

Wer sich vorab schon mit der Fastenaktion beschäftigen möchte, dem empfehlen wir den Eröffnungsgottesdienst am 01.03.20 um 9.30 Uhr im ZDF anzusehen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchenvorstandsteam

Eltern-Kind Gruppe

montags, 9.15 – 10.30 Uhr (Krabbelgruppe bis ca. 3 Jahre)
Ansprechpartnerin: Marina Held (Tel. 0151 23513057)



Hauskreis

montags, 20.00 Uhr bei Familie Etzel, Hörlbach 35
Miteinander über Bibel, Leben und Glauben sprechen
Ansprechpartner: Familie Etzel, Tel. 82972

Seniorennachmittag

Dienstag, 31. März 2020 – 14.00 Uhr Gemeindehaus
„Frühling"

Posaunenchor (vgl. Seiten 10 f.)

freitags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Elisabeth Emmerling, Tel. 09141/72027
Weitere Infos finden Sie unter www.posaunenchor-ellingen.de

Chörle (vgl. Seiten 6 ff.)

Ansprechpartnerin: Claudia Hruschka, Tel. 2570
Probe meist sonntags, 19.00 h (14-tägig) im Gemeindehaus

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis

Ansprechpartnerin: Christina Höll, Tel. 3500

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Sieglinde Kugler, Tel. 920995
Kindergottesdienst am 15. März, 12. April und
17. Mai (Familiengottesdienst)
Für alle Kinder, die in der Gruppe ohne Begleitung
eines Erwachsenen kindgerecht Gottesdienst feiern möchten.

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergruppe

Ansprechpartnerinnen: Sabine und Johanna Schmidt
Nächste Termine: freitags, 06. März, 03. April und 08. Mai
jeweils 15-17 Uhr im Gemeindehaus

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind
Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes
Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

EBW
Jura - Altmühltal
Hahnenkamm e.V.

Willkommen im Gottesdienst!

Sonntag, 01.03.2020 Invokavit	19.00 h	***Abendsegen*** ***Sehnsucht spüren – Ruhe finden – Kraft schöpfen***
Freitag, 06.03.2020	19.00 h	**Weltgebetstag der Frauen** **St. Georg Ellingen**
Sonntag, 08.03.2020 Reminiszere	8.45 h	Gottesdienst St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 08.03.2020 Reminiszere	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Sonntag, 15.03.2020 Okuli	10.00 h	**Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst** **Christuskirche Ellingen** **+** *Kindergottesdienst*
Sonntag, 22.03.2020 Lätare	8.45 h	Gottesdienst St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 22.03.2020 Lätare	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Samstag, 28.03.2020	19.00 h	**Konfirmanden-Beichte** **Christuskirche Ellingen**
Sonntag, 29.03.2020 Judika	9.30 h	**Konfirmation 2020** **Christuskirche Ellingen**
Sonntag, 05.04.2020 Palmsonntag	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Donnerstag,09.04.2020 Gründonnerstag	19.30 h	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein) St. Oswald Hörlbach
Freitag, 10.04.2020 Karfreitag	10.00 h	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein) Christuskirche Ellingen
Sonntag, 12.04.2020 Ostersonntag	5.30 h 10.00 h	**Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl** (Saft) anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus **Ostergottesdienst** **Christuskirche Ellingen** **+** *Kindergottesdienst*

Sonntag, 12.04.2020 Ostersonntag	19.30 h	**Ostergottesdienst** **Ökumenische Kapelle Massenbach**
Montag, 13.04.2020 Ostermontag	9.00 h	Ostergottesdienst St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 19.04.2020 Quasimodogeniti	19.00 h	***Taizé-Oase***
Sonntag, 26.04.2020 Miserikordias Domini	8.45 h	Gottesdienst St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 26.04.2020 Miserikordias Domini	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Sonntag, 03.05.2020 Jubilate	10.00 h	**Silberne Konfirmation** **Christuskirche Ellingen**
Sonntag, 10.05.2020 Kantate	8.45 h	Gottesdienst St. Oswald Hörlbach
Sonntag, 10.05.2020 Kantate	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Sonntag, 17.05.2020 Rogate	10.00 h	**Familien-Gottesdienst** **Christuskirche Ellingen** **anschließend Gemeindefrühschoppen**
Donnerstag,21.05.2020 Christi Himmelfahrt	11.00 h	**Himmelfahrtsgottesdienst** **an der Mandlesmühle** Treffpunkt zur Radwanderung 10.00 Uhr Gemeindehaus Ellingen Treffpunkt zur Fuß-Wanderung 10.00 h an der Petruskirche *(bei schlechtem Wetter dort Gottesdienst um 11.00h)*
Sonntag, 24.05.2020	10.00 h	Gottesdienst Christuskirche Ellingen
Sonntag, 31.05.2020 Pfingsten	10.00 h	**Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)** **Christuskirche Ellingen**
Sonntag, 31.05.2020 Pfingsten	19.30 h	**Pfingstgottesdienst** **Ökumenische Kapelle Massenbach**
Montag, 01.06.2020 Pfingstmontag		**Einladung zum Bayerischen Kirchentag** **auf dem Hesselberg**

Unsere Christuskirche ist tagsüber geöffnet (ca. 10-17 Uhr)
– treten Sie ein!

Willkommen im Gottesdienst!

Gottesdienste im Altenheim St. Elisabeth

Jeweils dienstags, 15.30 Uhr im Aufenthaltsraum im 1. Stock:

03. März
24. März

07. April (mit Abendmahl)
21. April

12. Mai
26. Mai

Auch Besucher sind herzlich eingeladen und willkommen!

~~~
~~~

Ort und Wort

Ellinger Kofferandacht am 29. April um 19.00 Uhr im Wartezimmer der Gemeinschaftspraxis in der Hausner Gasse.

- Wir laden an einen Ort in der Nähe ein, der für eine Zusammenkunft zum gemeinsamen Hören auf ein Wort Gottes, Gebet, Stille oder Gespräch eher ungewöhnlich ist.
- Wir hören Informationen zum ungewöhnlichen Andachtsort.
- Wir beginnen mit einem Lied, Psalmwort und Gebet.
- Wir hören eine passende biblische Geschichte und lassen diese „am ungewöhnlichen Ort" auf uns wirken.
- Nach Vaterunser und Segen verabreden wir uns für das nächste Mal – gehen weiter oder bleiben noch zum Austausch an Ort und Stelle.

Text + Bilder: Pfr. Roland Knöll

Ökumene 2020

Fest im gemeinsamen Kalender der beiden Ellinger Kirchengemeinden steht der Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen. Am Abend des 19. Januar wurde in der Christuskirche der Gottesdienst gefeiert. Christen aus Malta hatten die Gebetsordnung erarbeitet.

2020 jährt sich zum zwanzigsten Mal der Beschluss, dass beide Kirchengemeinden je ihr Pfarr- bzw. Gemeindefest nur noch gemeinsam als Ökumenisches Kirchenfest feiern.

Zur Vorbereitung des 20. gemeinsamen „Ökumenischen Kirchenfestes" haben sich Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand bereits im letzten Herbst getroffen und schon festgelegt:

Wir feiern am Sonntag, 27. September 2020 turnusgemäß in und rund um die Christuskirche.
Weil wir ein Jubiläum begehen, werden wir am Sonntagmorgen mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen.

Um 17.00 Uhr gibt Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck in der Christuskirche ein Jubiläumskonzert. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, werden sich die beiden Gremien erneut getroffen und das weitere Festprogramm dieses Tages abgesteckt haben.

Pfr. Roland Knöll

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus", soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne"

Mitarbeitendendank am 1. Februar 2020

Über 60 ehrenamtlich Engagierte unserer Kirchengemeinde haben sich am Samstag 1. Februar zu einem Danke-Schön-Essen ins Gemeindehaus aufgemacht.

Die große Schar wurde pünktlich von Arno Kraus, Anita Popp und Pfarrer Roland Knöll begrüßt.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes hatten das Gemeindehaus besonders festlich geschmückt. Getränke und Pizza warteten schon auf die Gäste.

Dankeschön an die Mitarbeitenden

Es wurde ein gesprächsreicher und langer Abend. An allen Tischen wurden Erinnerungen an die vielseitigen Einsätze der Helfer ausgetauscht.

Der Termin 1. Februar war der Vorabend des alten Lichtmess-Feiertages – in früherer Zeit ein wichtiges Datum im Kalender. Im bäuerlichen Jahresablauf war das der Zeitpunkt für die Auszahlung des restlichen Jahreslohnes. Dieser Danke-Abend ist ein Symbol der Wertschätzung durch die Kirchengemeinde.

Text: Pfr. Roland Knöll – Fotos: Pfarramt

Aus dem Kirchenvorstand

Einmal im Jahr versucht der Kirchenvorstand gemeinsam zu einem Wochenende zusammenzukommen, um die weitere Arbeit anzudenken, aber auch um sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Ende Januar kam der Kirchenvorstand im Tagungshaus der Evangelischen Landjugend in Pappenheim zusammen.
Unter fachkundiger Anleitung aus dem Amt für Gemeindedienst in Nürnberg stand diese besondere Zusammenkunft unter dem Thema „Gemeinde wahrnehmen"

Text + Fotos: Pfr. Roland Knöll

DIE OSTER-GESCHICHTE

Grafik: Pfeffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8

Weltgebetstag – 6. März 2020 – Liturgie aus Simbabwe

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabwerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.
Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.
Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

„Gemeindebrief 2/2020"

Wir feiern in Ellingen den Weltgebetstag
in ökumenischer Verbundenheit.
In diesem Jahr um 19.00 Uhr
in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Georg.
Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung
ins katholische Pfarrheim
zu Tee, regionalen Kostproben und Gesprächen!

Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk" gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Evang. Bildungswerk Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

Das Prinzip „Access" oder Liturgie als zeitgemäßer Zugang zum Gottesdienst
mit Pfarrer Alexander Reichelt im Gemeindehaus St. Andreas, Weißenburg am Dienstag, 10. März 2020, 19.00 Uhr

In einer Welt, in der der Individualismus eine immer größere Rolle spielt, scheint das Verständnis von Kirchenzugehörigkeit aus der Zeit gefallen. Menschen binden sich nicht mehr automatisch an Institutionen, sondern nehmen sich von dort, was sie zu brauchen meinen.
Kirche versucht in ihrem Gottesdienstangebot oft mit vielen, auf bestimmte Zielgruppen orientierte Spezialgottesdienste zu reagieren. Doch vielleicht ist es überraschenderweise die traditionelle liturgische Form des Gottesdienstes, die dem spirituellen Flaneur die Möglichkeit bietet, sich auch kurzfristig zu holen, was er braucht – und vielleicht wird Volkskirche gerade damit ihrem Anspruch gerecht, auch für Menschen da zu sein, die nur einen losen Grad der Bindung zur Kirche suchen.

Johann Hinrich Claussen: Das Buch der Flucht - Die Bibel in 40 Stationen
- Autorenlesung mit Gespräch -
am Mittwoch, 29. April 2020 um 19.30 Uhr
in der Buchhandlung Meyer, Rosenstraße 11, Weißenburg

Die Bibel erzählt von Menschen, die vertrieben und verschleppt werden, fliehen müssen, in der Fremde leben und Heimat suchen: von der Vertreibung aus dem Paradies über den Auszug aus Ägypten und das Babylonische Exil bis zu Jesus und seinen Aposteln, die heimatlos durch die Welt ziehen. Johann Hinrich Claussen lässt uns in seinen prägnanten Nacherzählungen und Erläuterungen die Bibel als das Buch der Flucht neu entdecken. Eine bewegende Lektüre für alle Sesshaften, Suchenden und Heimatlosen.
In Kooperation mit der Buchhandlung Meyer, Weißenburg
Eintritt: 6 Euro zugunsten „Weißenburg hilft"

Fünf Tage Inselhüpfen an der Ostsee

Das Evangelische Bildungswerk bietet vom 20. bis 24. Mai 2020 eine fünftägige Busreise an die Ostsee an. Vom Hotel in Greifswald aus werden unter der Begleitung von Werner Vitzethum die schönsten Ziele angefahren: die Halbinsel Usedom mit ihren historischen Seebädern Ahlbeck und Heringsdorf; die Insel Rügen mit Kap Arkona und dem Ostseebad Binz; die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst mit endlosen Sandstränden und malerischen Fischerdörfern, dazu Stadtführungen in Greifswald und Rostock.

Die Fahrt erfolgt bequem mit einem 5-Sterne-Reisebus, übernachtet wird in einem 4-Sterne-Hotel mit Frühstücks- und Abendbuffet.

Die Kosten pro Person betragen 495 Euro, EZ-Zuschlag 94 Euro.

Reiseveranstalter: Rombs-Busreisen; Anmeldeschluss: 30. März 2020.

Information und Anmeldung bei Werner Vitzethum, Tel. 09141-3323.

Das Jahr 2019 in Zahlen

Anlass	2019	2018 (zum Vergleich)
Taufen	15	13
Trauungen	5	3
Sterbefälle	21	22
Eintritte	1	2
Austritte	5	5
Abendmahlgäste	511	556
Konfirmanden/-innen (jeweils ab September)	13	11

Gaben

Zweck	2019	2018 (zum Vergleich)
Brot für die Welt	3.278 €	3.102 €
Kirchgeld (keine Gaben i.e. Sinne)	7.867 €	8.231 €
Gaben insgesamt	23.420 €	25.970 €

Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2019

Petra Herrmann (Pfarramtssekretärin)

Hallo, liebe Kinder,

Rätselverse

1) Sag mir doch den Vogel an,
der seinen Namen rufen kann!

2) Federn hats und fliegt doch nicht,
Beine hats und läuft doch nicht,
steht nur immer mäuschenstill, weiter nichts als Ruh' es will.
Aber nicht die seine, sondern nur die deine.
Weißt du was ich meine?

3) Ich möchte' nur wissen wer das ist
Der immer mit zwei Löffeln isst!

4) Ich rede ohne Zunge,
ich schreie ohne Lunge,
ich habe auch kein Herz
und nehm' doch teil an Freud und Schmerz.

5) Wie kann man Wasser in einem Sieb tragen?

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Euch Edith

Lösungen: 1) Kuckuck, 2) Bett, 3) Hase, 4) Glocke, 5) wenn Wasser gefroren ist

Freud und Leid, Ansprechpartner, Impressum

Monatsspruch
MÄRZ
2020

Jesus Christus spricht:

Wachet!

MARKUS 13,37

Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen	Pfarrer Roland Knöll, Hausner Gasse 23, 91792 Ellingen, Tel. 09141 2709 (Fax 09141 997834) www.christuskirche-ellingen.de, E-Mail: pfarramt.ellingen@elkb.de
Bürozeiten Frau Herrmann	Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kontonummer des Pfarramtes	IBAN: DE37 7645 0000 0220 6286 97 (Sparkasse)
2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Anita Popp, Massenbach 16, Tel. 09141 73406, heinz.popp1@gmx.de
Vertrauensmann d. Kirchenvorstandes	Martin Dorner, Am Türleberg 11, Tel. 09141 8732294, martin.dorner@t-online.de
Mesnerin Ellingen	Frieda Kirchdorfer, Tel. 09141 8189875
Mesnerin Hörlbach	Gertraud Freidhöfer, Tiefenbach 1, Tel. 09141 920354

Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen herausgegeben.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Meinung der Autoren wieder.
Redaktionsteam: Pfr. Roland Knöll (verantwortlich), Claudia Hruschka, Angela Rieger, Peter Schafhauser, Edith Veitengruber-Durst Auflage: 750 Exemplare
Layout und Druck: Werbegrafik Schulz, Weißenburger Str. 10, 91792 Ellingen, Tel. 09141 2077